

Derin Besieger sind die Herren Stadtrat: Wilhelm Reising, Rammeler, Oetle und Senator Blauß (Mitglied des Bürgervereins). Der zweite Besieger ist Herr Stadtrat: Wilhelm Reising, Rammeler, Oetle und Senator Blauß (Mitglied des Bürgervereins). Der dritte Besieger ist Herr Stadtrat: Wilhelm Reising, Rammeler, Oetle und Senator Blauß (Mitglied des Bürgervereins).

nicht demnach. Dagegen laßt sich zeigen, daß die Besieger der ersten Preisurtheile nicht nur die besten, sondern auch die besten sind. Dagegen laßt sich zeigen, daß die Besieger der ersten Preisurtheile nicht nur die besten, sondern auch die besten sind.

an nicht gehabt haben. Er hat die Wirkung seiner Diktaturen dadurch gehabt. Was hätte die Fortdauer der jetzt gezeigten Welt an etwas mehr Ruhe im Leben des Volkes bringen können. **Die moderne Weltanschauung.** Herr Wagner, Berlin. (Hilfsausgabe). Herausgeber: Dr. H. Wagner. Berlin. 1890. 12. 1/2. Preis 1.00 M. Der Herr Wagner hat in dem Buche 1907, Krüger (Wag), Wagner, Trampe (L.), Wilmanns, Zragole in den Jahren, die die Weltanschauung der Gegenwart bilden, die Weltanschauung der Gegenwart bilden, die Weltanschauung der Gegenwart bilden.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Einflussreiche Denkmäler. In der bei Dr. Rosenfeld in Bern verlegten neuesten Monatschrift für die Geschichte der Kunst, *Denkmäler*, die die Kunstgeschichte der Gegenwart, von der Herr Rosenfeld folgende zwei Hefen herausgibt, die den Inhalt der Kunstgeschichte der Gegenwart, von der Herr Rosenfeld folgende zwei Hefen herausgibt, die den Inhalt der Kunstgeschichte der Gegenwart, von der Herr Rosenfeld folgende zwei Hefen herausgibt.

Das Heine's Genie. Die Zeit, die die Weltanschauung der Gegenwart bilden, die Weltanschauung der Gegenwart bilden, die Weltanschauung der Gegenwart bilden. Die Zeit, die die Weltanschauung der Gegenwart bilden, die Weltanschauung der Gegenwart bilden, die Weltanschauung der Gegenwart bilden.

Schmittener's Buch. Am 20. November ist ein Buch erschienen, das die Weltanschauung der Gegenwart bilden, die Weltanschauung der Gegenwart bilden, die Weltanschauung der Gegenwart bilden.

Gerichts-Zeitung.

Schöffengericht. Halle, 19. November. **Ein Vermögensverein.** In Ansehung dessen ist länger Zeit der Verein „Vermögensverein“, der nach seiner Statuten die Vermögensgegenstände der Mitglieder zu verwalten, die Vermögensgegenstände der Mitglieder zu verwalten, die Vermögensgegenstände der Mitglieder zu verwalten.

Wissenschaft.

Die Kaiserliche Leopoldinisch-Carolinische Deutsche Akademie der Naturforscher hat die Protokolle der Sitzung vom 18. November in Halle veröffentlicht. Die Kaiserliche Leopoldinisch-Carolinische Deutsche Akademie der Naturforscher hat die Protokolle der Sitzung vom 18. November in Halle veröffentlicht.

Die Kaiserliche Leopoldinisch-Carolinische Deutsche Akademie der Naturforscher hat die Protokolle der Sitzung vom 18. November in Halle veröffentlicht. Die Kaiserliche Leopoldinisch-Carolinische Deutsche Akademie der Naturforscher hat die Protokolle der Sitzung vom 18. November in Halle veröffentlicht.

Ueberraschende Wirkungen

des alten Husten, Bronchialkatarrh, Asthma, Atemnot, Bronchialkatarrh, Nervenkatarrh u. s. w.

nurden in den letzten Jahren mit einer neuen, aus Süd-Amerika stammenden, bis in Europa noch wenig bekannten, giftigen Pflanze, der *Purpurella*, in Verbindung gebracht. Die *Purpurella* ist eine giftige Pflanze, die in den Tropen vorkommt.

kostenfreie Proben

an alle diejenigen, die sich für die Wirkung der *Purpurella* interessieren, werden kostenfreie Proben zugesandt.

Brochhaus & Co., Berlin-Halensee.

Rechts-Ankündiger des „General-Anzeiger“.

Haltlose Ankündiger in allen Rechtsfragen erhalten die Annoncen des „General-Anzeiger“ gegen Vorzeigung der Abonnements-Quittung.

Größer Sonnenfeld. Am 9. November genehmigte die Stadt Halle ein Sonnenfeld von 10000 qm. **Größer Sonnenfeld.** Am 9. November genehmigte die Stadt Halle ein Sonnenfeld von 10000 qm.

Literatur. **Literarische Gesellschaft.** Die literarische Gesellschaft in Halle hat am 18. November eine Sitzung abgehalten. **Literarische Gesellschaft.** Die literarische Gesellschaft in Halle hat am 18. November eine Sitzung abgehalten.

jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend nachmittags von 4-6 Uhr

Kaisersäle.
Donnerstag den 21. November, abends 7 1/2 Uhr:
Grosses Konzert
von
Pablo de Sarasate
und
Berthe Marx-Goldschmidt.
(Programm an den Anschlagtafeln.)
Karten zu Mk. 3.10, 2.10, 1.55 n. 1.05 in der Hofmusikalienhandlung **Heinrich Hothan, Grosse Ulrichstrasse 38** — Fernspr. 2335.
Karten für Studierende beim Universitäts-Kastellan.

Thaliafestspiele (Geiststrasse).
Tournée Roubaud,
Les Représentations Classiques Françaises en Allemagne.
Freitag den 22. November 1907:
nachmittags **Le Bourgeois Gentilhomme,**
Comédie de Molière.
Abends **Le Genre de M. Poirier,**
Comédie de Emile Augier et Sandeau.
Les Précieuses Ridicules,
Comédie de Molière.
Die Mitwirkenden sind hervorragende Schauspieler der Pariser Theater: Odéon, Gymnase, Théâtre Molière, Théâtre Antoine etc.
Karten: I. Platz (nummeriert) 2.10 M., II. Platz (nummeriert) 1.55 M., III. Platz (nicht nummeriert) 1.05 M., für beide Vorstellungen gültig (nur im Vorverkauf) I. Platz 3.20 M., II. Platz 2.10 M., III. Platz 1.60 M. in der
Hofmusikalien-Handlung Reinhold Koch,
Alte Promenade 1a. — Fernspr. 1190.

Robert Franz-Singakademie.
(Musikalische Schulausführung O. Reinicke.)
Freitag den 22. November 1907, abends 8 Uhr
in der Marktkirche
Requiem
für gemischten Chor und Orchester von
L. Cherubini.
Karten für Nichtmitglieder zu 3.10, 2.10, 1.55 und 1.05 Mk. (sonstige Karte und Musikführer in der
Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch,
Alte Promenade 1a. — Fernspr. 1190.

Apollo-Theater.
Direktion: Gustav Poller.
Ein Sensations-Programm!
Von der gesamten hiesigen Presse als
außergewöhnlich hervorragend
besprochen!
Gastspiel der weltberühmten
Kaufmanns Lady cycle Troupe,
bestehend aus 8 Damen.
„Die goldene Eva“,
lebende Gold-Platina-Brünne-Statuen.
3 Wittington,
komische Akrobatik 1. Ranges.
Gastspiel von **Lemoine**
„Ein zwanzigjähriger Jüngling“,
er. Original-Operette in 1 Aufzuge von Lemoine.

Öffentliche theosophischer Vortrag
Wittwood den 20. Novbr., abends 9 1/2 Uhr in den „Kaisersälen“.
Thema: „Wie überwindet der Mensch den Tod?“
Vortragender: Herr Schulmeister A. Hartmann-Weißig.
Der Vortrag ist unentgeltlich. Eintritt 20 Pf.

Thalia-Fest-Säle.
Deutsche Bühne.
Donnerstag den 21. November 1907 findet eine
Wohltätigkeits-Aufführung
zum Behen der hiesigen **Kinderchorie**, bestehend aus Konzert- und Theater, statt. Zur Aufführung gelangt
Der Goldschmelzer.
Er. Stoff mit Gesang in 3 Akten von Emil Pohl.
Um zahlreiche Beteiligung bitten
Das Comité.

Hallescher Hüftverein
für die protestantische Bewegung in Oesterreich (CIII).
Mittwoch am 20. Nov. (Busstag), abends 8 Uhr
Öffentliche Versammlung
im grossen Saale der **Kaisersäle**, unter gütiger Mitwirkung des Kirchenhorschers der Dörmogende.
(Dirigent: Herr Domkantor Hans Schmidt.)
Mottos: Begrüssungsansprache des Vorsitzenden, Herrn Justizrat Eizo; Vortrag des Herrn Pfarrer Mühlstedt aus Müzzschlag in Steiermark über: „Rosogger und die evangelische Bewegung“; Bericht des Herrn Maurermeister Friedrich über seine Reise nach CIII und zu anderen Gemeinden in Steiermark und Kärnten.
Der Eintritt ist nur gegen Entnahme eines Programms zu 10 Pf. am Saalzugang gestattet. Unsere Mitglieder sowie alle evangelischen Mitglieder mit ihren Angehörigen sind herzlich eingeladen.
Der Vorstand.

Stadt-Theater Halle a.S.
Direktion: Heinrich M. Richards.
Wittwood 8. 20. Novbr. 1907.
(Wittwood)
65. Vorstell. im Abonnement. 1. Viertel.
Umlaufkarten gültig.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.
Konzert,
aufgeführt v. Stadttheater-Orchester,
revidiert durch die Kapelle des hiesigen Regiments Nr. 38, unter Leitung des Kapellmeisters **Eduard Mörke.**
Solisten: Opernsänger: **Franz Frank** und Solo-Gesitt **August Weisser** vom hiesigen Stadttheater.
Programm.
1. Teil.
1. Symphonie-Überratur Nr. 3 von Beethoven.
2. Vier erste Geige (Opus 121) von Johannes Brahms. (Franz Frank).
Am Klavier: Kapellmeister Mörke.
3. Konzert (A moll) für Violoncello von Saint-Saëns. (August Weisser).
4. Symphonie Nr. 5 (E moll) von Richard Wagner.
Nach dem 1. Teil längere Pause.
2. Teil.
4. Symphonie Nr. 5 (E moll) von Richard Wagner.
Nach dem 1. Teil längere Pause.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Don Juan.
Oper in 2 Akten v. Lorenzo da Ponte.
Musik von W. A. Mozart.
Hiesige Leitung: **Eduard Mörke.**
Spielleitung: **Ego Rosen.**
Inszenierung unter teilweiser Leitung von **Seefeldinger** nach **Waltz** Haupt und Ritter.
Personen:
Don Juan: **Wegmann.**
Der Komtur: **Marx** Wittbold.
Donna Anna, dessen Tochter: **Clara** Mörke.
Don Elvira, deren Schwiegermutter: **Fräulein** Mörke.
Donna Elvira, eine Dame aus Vargas: **Sofie** Wolf.
Leporello, Don Juans Diener: **H. Kammann.**
Motte, ein Bauer aus Spanien, dessen Braut **Villy** Mörke.
Gouzen und Spänerinnen, Musikanten, Tänzer und Zerstörerinnen.
Ort: Eine Grotte in der Nähe von Sevilla.
Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts.
Nach dem 1. Akt längere Pause.
Freitag den 22. November 1907.
Der Wassener Krieg.

Neues Theater.
Direktion: **E. M. Mauthner.**
Donnerstag: **Schwank-Abend!**
Frl. Vorwär s.
Stadttheater Leipzig.
Donnerstag den 21. November 1907.
Neues Theater.
Figaros Hochzeit.
Altes Theater.
„**Possierschloss**“.
Robert Franz-Singakademie.
Donnerstag abends 8 1/2 Uhr
Rede für Chor und Orchester in der Marktkirche.
Eintritt nur für Mitglieder.

z. gold. Schiffchen,
Or. Ulrichstr. 37.
Mittagsstisch von 12 1/2 bis 3 Uhr
à 20 Pf. (1. Abonnemont)
1 Mk. Speisen nach der Karte z. je 1 Pfg. (Jeden Abend von 6 Uhr ab Spezialgerichte zu massigen Preisen.)
U. a. täg. fr. Flauminschein.
Tel. 648.

Zoolog. Garten.
Am Abhänge:
Ermässigte Eintrittspreise.
Orn. 30 Pf. Kinder 20 Pf.

Café Roland.
Morgen Mittwoch
Busstag
halte mein Café dem geehrten Publikum bestens empfohlen.
Wintergarten.
Am Café
sonntags täglich abends 7 1/2 Uhr:
das Künstler-Ensemble
„**Styria**“,
Solisten ersten Ranges.
„**Maxim**“,
Brüderstr. 15, I. Et.
Inh.: **Franz Dr. Ludwig Frode.**

Säesmilch's
Walhalla-Theater.
Jeden Abend 8 Uhr
Neu!
Lachen ohne Ende.
Willi Harnisch,
der wirkliche Komiker in den Walhalla-Singspielen.
Das Liebesparadies,
sowie das übrige brillante Spezialitäten-Programm.
NB. Das Busstages wegen fallen am Mittwoch den 20. d. Mts. beide Vorstellungen aus.

Bier-Palast.
Das beliebteste
Damen-Konzert-Orchester.
Dir. **Juliano Janitschok.**
Täglich von 7 Uhr ab in der
1. Etage
Residenz-Café
Künstler-Konzerte
Quartett Rheingold,
R. Kolbe.

Altenburger Hof
Täglich Konzert
vom
Damen-Trompeter-Korps
„**Vindobona**“.

Restaur. z. Rudolfs-Heim,
Wundtstr. 14.
Gerichte, welche geniesst sind, einen gemischten Skatallab mit zu genießen, werden geübt, ihre wertige Karte an Unterzeichneten einzuweisen.
Zuviel ist ein Vereinszimmer, ca. 20 Personen bequem, frei.
Tel. **Georg König.**
Hote und Restaurant
z. gold. Schiffchen,
Or. Ulrichstr. 37.
Mittagsstisch von 12 1/2 bis 3 Uhr
à 20 Pf. (1. Abonnemont)
1 Mk. Speisen nach der Karte z. je 1 Pfg. (Jeden Abend von 6 Uhr ab Spezialgerichte zu massigen Preisen.)
U. a. täg. fr. Flauminschein.
Tel. 648.

„Zum Herzog“
Große Ulrichstraße 55.
Zur Winterzeit empfehle meine freundlichen, ausgereiften Spezialitäten.
Billiges Speiselokal.
Barne Küche bis 1 Uhr nachts.
Grüßlich **Paul Zwanzig.**

Gate Rheingold,
Gartenstr. 37.
Flotte Bedienung.
Naturheilverein I
Halle Nord.
Wittwood den 20. November
(Busstag) 8 1/2 Uhr im **„Rosen-“**
Theater, Göttingstr.
Vorlesung **Hypnotismus.**
über:
Rückent-Abbruch.
Um zahlreiches Besuch bitten
Der Vorstand.

In Rich. Koch's
Restaurant u. Speisewirtschaft,
Mittagsstisch von 12 bis 1 Uhr.
Es laden freundlich ein
Richard Koch u. Frau.
Alte Post,
Alte Promenade 34.
Täglich
Konzert der Seegerischen Kapelle.
Gemüthlicher Musikpaß.

Neues Auer-Inwertlicht
(Gäng. Gasfähigkeit, über 40% Wasserparnis n. 50%, mehr Licht) in Verbindung mit
Multipler-Gas-Fernzündung
wird von keiner anderen Beleuchtungsart in Bezug auf
Selligkeit, Billigkeit und Bequemlichkeit
übertroffen. Solche Einrichtungen machen sich in kurzer Zeit durch die wesentliche Gasparnis bezahlt.
Kostenanschläge berechnung und ohne Berechnung.
Haupt-Niederlage bzw. Alleinvertretung bei
C. G. Hölzke, Grandestraße 7
(am Königsplatz),
Gas- und Wasser-Zustattung.
NB. Anfallaturen und Crochieren werden fabrikmäßig eingeräumt.
Kohl's Restaurant,
Zuh. Carl Schröder, Königsstraße 4. — Telefon 850.
Jeden Mittwoch früh: **Speckhuden.**
Früh und abends Stamm für hiesigen Preisen.
Für arbesen Vereinstunmer noch zu vertragen.

Hallscher Kunst-Verein.
Ausstellung von Werken hiesiger Künstler im Saale über der Polizeistelle am Schlossmarkt. — Geöffnet täglich von 11—5 Uhr.
Eintritt 50 Pf. Mitglieder gegen Karte frei.

Volksbildungsverein.
Dienstag den 19. November 1907, abends 8 1/2 Uhr
in der Thalia-Festspiele:
Lichtbilder-Vortrag
über
„Die fränkische Schweiz und Nürnberg“
(mit ca. 140 Lichtbildern)
von Herrn Elektro-Ingenieur **J. Rantenbranz**, Assistent am physikalischen Institut in Halle a. S.
Eintrittskarten im Vorverkauf 25 Pf., an der Abendkasse 30 Pf. — Kasseneröffnung 7 Uhr.

Paul Wahl's Saaleschlösschen,
bekannt durch vielfach. Preise und ausgezeichnete Biere, ist allen Engagierten bestens empfohlen.
Am Busstag sämtliche Lokalitäten sind durchgehend.
Pfälzer Schützenhof
Bürgerliches Verkehrslokal.
empfehle seine Lokalitäten, an gepflegte Biere, gute Küche, Hochachtungswort Herrn. Krahn.

Kaisersäle.
Jeden Mittwoch abends 8 1/2 Uhr anatomischer Vortrag. Am 20./11.: Anatomische u. Anatomie-Vortrag von Dr. Zittel gegen 10 1/2 Uhr. Eintritt frei. Vereinszimmer 10 Pf., Saal 20 Pf.
Tanz-Unterricht.
An meinem akademischen Tanzzirkel können noch einige Damen mit teilnehmen. Geil. Anmeldungen erbitte
Gustav Krüger, Ludwig Wuchererstr. 17, pt. (Ausbildet vom königl. Tänzer n. Balletmeister P. Märch, Berlin.)

„Händelpark“, Nikolaistr. 6,
Freitag den 22. November 1907
Grosses Schlachtfest.
Früh Wellfleisch, abends Würst und Supps.
Wurst auch außer dem Hause.
An zahlreichem Besuch ladet ein
Paul Lehmann.

Wer hochfeine, hunschladene Würst
aus richtigem Schweinegutt taufen will, bemühe sich um
Bernhard Borgis, Domplatz 10,
Fernspr. 1833.
Jeden Montag und Donnerstag: **Grosses Schlachtfest.** Früh v. 9 Uhr: Wellfleisch mit n. Zander, Kraut u. sch. Fleisch, ab 5 Uhr die feinste fr. Metz. Ueber-n. Schweinchen, n. Fleisch, nur 20 Pf.

Kaiser-Panorama.
Eine herrliche
Mittelmeer- Reise.
Hexentanzplatz,
Görlitzstr. 88. Juli Otto Franz.
Zum Busstage empfehle hochfeine selbstgebadene Pfannkuchen.
fr. Regenbrenner mit Sauerkraut.
Jeden Donnerstag
Schlachtfest.
Dünne Würstwaren aus nur reinem Schweinefleisch emp.
Richard Hummel,
Gartenstr. 7. Geil. Feilrecht.
Mitglied des Rokokos-Verens.

Kappel's Hotel,
Große Steinstraße.
Donnerstag den 21. November
Schlachtfest.
morgens erbeten eine
Leder
Es Kappel.
Geil. Feilrecht
Schlachtfest.
Zu haben in den Apotheken, vory Adler-Apothek und Bahnhofs-Apothek, Halle a. S.